

# Maßnahme 518

## Dialog

Ziel/  
Maßnahme  
Nr. 518

***Das Institut „De Pace Fidei“ bietet Informationen, Beratung und Koordination zu den Themen der Nachhaltigkeit und des Energiesparens an.***

---

Texte zum  
Vertiefen des  
Themas

**Bibel:**

Gen 2,15: „...damit er ihn bebaue und hüte.“

**Synode:** 28-33 „Bewahrung der Schöpfung“

**Lehramt u.a.:**

Österreichische Bischofskonferenz: „Beschlüsse vom 08.11.2015“

Enzyklika LS 22: „Wegwerfkultur“

Enzyklika LS 33: „Nachhaltigkeit für Folgegenerationen“

Enzyklika LS 159: „Gemeinwohl(ökonomie)“

Enzyklika LS 192: „Neue Produktionsentwicklung“

---

Was passiert  
am  
bischöflichen  
Ordinariat (im  
gegebenen Fall  
an der Phil.-  
Theol.  
Hochschule)?

Klimaschutz- und Energiestrategien sind unbedingt im Kontext umfassender Nachhaltigkeitskonzepte auf Makro- und Mikroebene zu entwickeln. Nicht wenige Diözesen in den deutschsprachigen Nachbarländern Südtirols haben bereits solche „nachhaltigen Leitlinien“ verfasst. Die Österreichische Bischofskonferenz etwa fasst jene als „Kompass und Korrektiv“ auf, um in allen Bereichen des diözesanen Wirkens den Aspekt der Schöpfungsverantwortung besser zu beachten. Das Institut „De Pace Fidei“ wird sich in näherer Zukunft darum bemühen auf der Grundlage einer Zusammenschau vorhandener Dokumente und Praxisbeispiele Informationen, Beratung und Koordination zu den Themen der Nachhaltigkeit und des Energiesparens anzubieten. Konkret könnte dies in Form einer Art „Umwelt-/Ökologiefibel“ geschehen, die eine Handreichung für spezifische Fragen zur „Ökologisierung von kirchlichen Gebäuden“ vonseiten der Pfarreien und kirchlicher Einrichtungen darstellen sollte.

---

Was können wir  
vor Ort tun?

**Reflexion und Aktion vor Ort:**

Versuchen sie vor Ort interessierte, aufgeschlossene und motivierte Leute zu finden, um in einer Arbeitsgruppe grundlegende Fragen zum Thema zu reflektieren und dann eine erste „ungeschminkte“ Bestandsaufnahme in Zusammenarbeit mit den Pfarrverantwortlichen und den Verwaltungsgremien zu machen. Kriterien könnten sein (vgl. [www.ordensgemeinschaften.at](http://www.ordensgemeinschaften.at); Suchbegriff: Ökologisierung):

- Möglichkeiten der Energieeinsparung bzw. der Steigerung der Energieeffizienz
  - Nutzung von Gebäudekomplexen und Heizungsbedarf
  - Vermeidung fossiler Brennstoffe
  - Alternativenergiequellen
  - thermische Gebäudehüllensanierung
  - Gemeinwohlökonomiebezüge
- 



# Maßnahme 518

## Dialog

### Welche Hilfen können wir erwarten?

Das Seelsorgeamt ([seelsorge.pastorale@bz-bx.net](mailto:seelsorge.pastorale@bz-bx.net)) ist grundsätzlich erster Ansprechpartner für alle Fragen in der Pfarrei. Das „De Pace Fidei“ ([depacefidei@hs-itb.it](mailto:depacefidei@hs-itb.it)) wird zukünftig verstärkt den Kontakt mit dem bischöflichen Ordinariat suchen, um Entwicklungen im oben beschriebenen Sinne gemeinsam voranzubringen. Sobald erste Dokumente und konkrete Arbeitsinstrumente zur Verfügung stehen werden - was freilich einiger Zeit bedarf (Situations- und Bedürfnisanalyse, Zielvorgaben, Umsetzungsmaßnahmen etc.) - werden Informations- und Sensibilisierungsvorgänge in Gang gebracht werden.

